Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV Güntersleben V : DJK 1986 Astheim II
Donnerstag, 28.09.2023, 20:15 Uhr

DJK 1986 Astheim II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) auf

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg der DJK 1986 Astheim II im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) beim TSV Güntersleben V beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:7 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Hufnagel, Weingärtner und Weingärtner, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hufnagel / Baur war für Weidner / Schelbert letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Wicht / Schmitt gegen Weingärtner / Weingärtner. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Ohne Satzgewinn für Jennifer Schelbert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tobias Weingärtner. Hierbei überließ Schelbert ihrem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Christian Weidner gegen Simon Hufnagel, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Wenig Chancen ließ wiederum Sven Wicht beim 3:0 seinem Gegner Felix Baur. Jonah Schmitt bekam seinen Gegner Raphael Weingärtner beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Güntersleben V und der DJK 1986 Astheim II. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Jennifer Schelbert gegen Simon Hufnagel. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nicht so gut lief es wenig später für Christian Weidner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Weingärtner, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Fünf Sätze beharkten sich Sven Wicht und Raphael Weingärtner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Keine Chancen hatte Jonah Schmitt beim 3:11, 5:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Felix Baur. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Güntersleben V nun ein Punktekonto von 0:4 Punkten auf, während die DJK 1986 Astheim II vor dem nächsten Spiel, das am 05.10.2023 gegen die DJK Rimpar II ansteht, 4:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Güntersleben V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.10.2023 gegen den TV Gerolzhofen 1862 III.

Statistik:
TSV Güntersleben V
Doppel: Weidner / Schelbert 0:1, Wicht / Schmitt 0:1
Einzel: J. Schelbert 0:2, C. Weidner 0:2, S. Wicht 1:1, J. Schmitt 0:2
DJK 1986 Astheim II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.09.2023 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hufnagel / Baur 1:0, Weingärtner / Weingärtner 1:0
Einzel: S. Hufnagel 2:0, T. Weingärtner 2:0, R. Weingärtner 2:0, F. Baur 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.09.2023 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").